

# Gefrierschächte in eine Salzlagerstätte, Schächte Gorleben 1 und 2



## Arbeitsumfang

Planung und Bau der Erkundungsschächte eines möglichen nuklearen Endlagers im Tiefkältegefrierverfahren

## Auftraggeber

Deutsche Gesellschaft für den Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE)

## Ort

Gorleben, Deutschland

## Geologie / Gebirge

Wasserführendes, nicht standfestes Deckgebirge bis 250 m Teufe, darunter befindet sich ein Salzstock bis 3.500 m Teufe

## Ausführungszeitraum

1986 bis 1999

## Technische Daten

- Lichter Schachtdurchmesser: 7,5 m
- Teufe: 933 m / 843 m
- Abteufen: im Gefrierschachtteil vorwiegend mit Schachtfräse, darunter Bohr- und Sprengarbeit
- Wasserdichter Ausbau im Gefrierschachtteil, im Bereich des Salzstocks nur Stoßsicherung gegen Steinfall
- Auffahren der untertägigen Infrastrukturräume

## Besonderheiten

- Vortrieb im Gefrierschachtteil teilweise mit Schachtfräse
- Umfangreiche Injektionen im Bereich des Salzspiegels (135.000 Bohrmeter)
- Gefrierkapazität von 3,7 Megawatt bei -40° C Soletemperatur